

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar in Dresden vom 30.3. - 31.3.2012 an.

Name, Vorname:

.....
Adresse:

.....
.....

E-Mail:

Telefon:

(bitte ankreuzen): Teilnahmegebühr pro Person

(enthalten sind: Tagungsgetränke + Imbiss während des Seminars)

Ermäßigung für Schüler, Studenten und Geringverdiener.
Bitte fügen Sie die entsprechenden Bescheinigungen bei.

◆ Mitglied der DGBS	80,00 €
◆ Mitglied ermäßigt	70,00 €

◆ Nichtmitglied	110,00 €
◆ Nichtmitglied ermäßigt	100,00 €

Bei Anmeldung und Bezahlung bis zum 1. März 2012 erhalten Sie jeweils 10% Ermäßigung!

Ich nehme am gemeinsamen Abendessen in einem nahe gelegenen Restaurant teil. Kosten sind nicht im Preis enthalten!

Nach Eingang der Teilnahmegebühr auf das Konto der DGBS, Stichwort Dresden, Konto 0005031826, BLZ 20090602, Deutsche Apotheker- und Ärztekasse, Hamburg erhalten Sie eine Bestätigung. Falls kein Platz mehr frei ist, wird der Betrag umgehend rückerstattet.

Anmeldung bitte senden an:

DGBS e.V.

Postfach 80 01 30, 21001 Hamburg

Fax: 040-85 40 88 84, Tel. 0700-333444-54

VERANSTALTUNGSORT

EWS Europäische Wirtschafts- und Sprachenakademie
Antonstr. 19/21, 01097 Dresden

Anfahrt mit der Bahn:

Zielbahnhof: Dresden-Neustadt, Ausgang Schlesischer Platz, direkt gegenüber liegt die EWS

Anfahrt mit der Straßenbahn:

Linien 3,6,11 halten direkt vor der EWS

Anfahrt mit dem Auto:

über die Autobahn A4, Abfahrt Dresden-Hellerau, dann in Richtung Dresden-Zentrum. Nach ca. 5 km überqueren Sie die große Ampelkreuzung am Neustädter Bahnhof und biegen nach ca. 100 m links in die Theresienstraße ab. Nach ca. 200 m finden Sie auf der linken Straßenseite einen großen öffentlichen (gebührenpflichtigen) Parkplatz, von dem Sie sozusagen von der Rückseite in die Schule gelangen. Wir empfehlen Ihnen diesen Weg.

Übernachtungsmöglichkeiten:

(Buchungen müssen selbst vorgenommen werden)

Hotel Martha, Tel. 0351-8176333

EZ ab 55-79 €, DZ 113 €,

5 Min. Fußweg vom Tagungsort entfernt

Bis 15.3.

ist ein Kontingent zu obigen Preisen reserviert

AHA Hotel, Tel. 0351-800850

EZ ab 53 €, DZ ab 75 €

15 Min. Fußweg vom Tagungsort entfernt

Sonstige Hotels in Dresden

Siehe www.dresden.de

Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen und Sachgegenständen haftet der Veranstalter nicht.

Teilnehmer nehmen auf eigene Verantwortung an dem Seminar teil.

Gerichtsstand bei Streitigkeiten ist Hamburg.

EINLADUNG / PROGRAMM

Deutsche Gesellschaft für
Bipolare Störungen e.V. (DGBS)



In Kooperation mit der
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden
und dem
Landesverband der Angehörigen
psychisch Kranker in Sachsen e.V.



Seminar für Angehörige

30. /31. März 2012
Dresden

Bipolare Störungen

**Spagat zwischen helfen wollen
und Grenzen setzen**

Inhalt:

- Manie und Depression, ein Arzt klärt auf
- Was hilft mir im täglichen Miteinander?
Wie kann Kommunikation gelingen?
Informationen und Übungen mit einer Psychotherapeutin
- Praktische Hilfen für den Alltag und Erfahrungsaustausch mit Fachleuten und Angehörigen

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Angehörige,

von einer Bipolaren Störung sind in Deutschland mehr als zwei Millionen Menschen direkt betroffen. Doch nicht nur sie leiden unter ihrer Krankheit, sondern auch ihre Angehörigen. Die Angehörigen stehen oft ganz allein da. Allein mit ihrer Hilflosigkeit, allein mit ihren Ängsten und allein mit dem Gefühl, von der Verantwortung erdrückt zu werden.

Die Ausweitung der therapeutischen Perspektive über die Belange des Patienten hinaus auf dessen Angehörige erfolgt erst seit wenigen Jahrzehnten. Ersten Berichten von Angehörigen in den 50er und 60er Jahren über ihre Ängste, Unsicherheiten und Belastungen infolge der psychischen Erkrankung ihres Familienmitgliedes folgten in den 70er Jahren systematische Studien über die Situation der Familienangehörigen. Heute wissen wir um die enorme Stütze, die Angehörige den Erkrankten häufig sind. Sie können den Behandlungsverlauf des Erkrankten positiv mit beeinflussen, benötigen dazu jedoch ihrerseits Information über die Erkrankung und konkrete Verhaltenstipps über den Umgang mit dem Erkrankten.

Aus diesem Grund bietet die DGBS e.V. eine Fortbildungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Uni-Klinikum Dresden und dem LApK Sachsen e.V. an, die speziell auf die Bedürfnisse der Angehörigen bipolar Erkrankter ausgerichtet ist. Ziel des Seminars ist es, umfassende Informationen über das Krankheitsbild sowie Strategien für konkrete Situationen zu vermitteln.

Um einen intensiven Austausch zu ermöglichen, ist die Zahl der Teilnehmer begrenzt. Die Reservierungen erfolgen nach Eingangsdatum.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. med. Emanuel Severus Dr. phil. Rita Bauer

Barbara Wagenblast

PROGRAMM

Freitag, 30. März

- 11.00 Uhr Empfang mit Begrüßungsimbiss
- 11.30 Uhr Einführung mit kleinem Filmbeitrag
- 12.00 Uhr Vorstellungsrunde / Erwartungen der Teilnehmer (Moderation: B. Wagenblast)
- 13.00 Uhr Krankheitsentstehung, Symptome und Verlauf der manischen und depressiven Phasen, Diagnosestellung (Dr. med. Emanuel Severus)
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 15.00 Uhr Behandlung und Prophylaxe der Erkrankung
- 16.30 Uhr Pause
- 16.45 Uhr Diskussion: Wie können Angehörige den Umgang mit dem erkrankten Familienmitglied und den behandelnden Ärzten konkret verbessern?
- 18.00 Uhr Ende
Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen und Abendforum
- 21.30 Uhr Ende des 1. Tages

Samstag, 31. März

- 08.30 Uhr Rückblick
- 08.45 Uhr Grundlagen der Kommunikation
Auswirkungen auf die bipolare Erkrankung (Dr. phil. Rita Bauer)
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Praktische Übungen zur Kommunikation
- 12.30 Uhr Mittags-Imbiss
- 13.15 Uhr Wie können Angehörige den Umgang mit dem Erkrankten und den Behandlern konkret verbessern?
- 14.15 Uhr Abschlussdiskussion, Fragen und Antworten
Resümee, Feedback und Verabschiedung
- 15.00 Uhr Ende

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

REFERENTEN

Referenten

Dr. med. Emanuel Severus, Dresden
Oberarzt, Leiter Bereich Bipolare Erkrankungen,
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie, Uni-Klinikum Dresden
Dr. phil. Dipl.-Psych. Dipl.-Theol. Rita Bauer,
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie der Universität am Bezirksklinikum
Regensburg

Moderation

Barbara Wagenblast, Rielasingen
Vorstandsmitglied und
DGBS - Angehörigenvertreterin

Teilnehmer

Ausschließlich Angehörige bipolar Erkrankter.
Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl
begrenzt ist!

Veranstalter/ Informationen

**Deutsche Gesellschaft für Bipolare
Störungen e.V. (DGBS)**

Mail: info@dgbs.de; www.dgbs.de

Telefon: 0700-333444-54 (12 ct./min. aus dem dt. Festnetz)
B. Wagenblast 07731 / 794869

Bitte beachten Sie folgende Bedingungen:

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.
- In der Teilnahmegebühr sind Imbiss und Getränke während der Tagung enthalten.
- Die Kosten für Abendessen und Übernachtung sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.
- Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung.
- Bei Stornierung nach dem 10.3.2012 werden 50% der Teilnahmegebühr einbehalten.